



Themenräume

Themenräume richten wir ein, um für eine komplette Schulklasse Experimente zu einem gewählten Technik-Thema anzubieten. Wir bauen dafür an Ihrer Schule in einem Raum mehrere Experiment-Stationen auf, die die Schülergruppen im Wechsel durchlaufen.

Natürlich haben wir alle Technik-Themen so aufbereitet, dass sie einen hohen Aufforderungscharakter besitzen und alle Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern etc.) Spaß an den technischen Experimenten haben und viel Spannendes erleben.



Stationen mit technischen Experimenten

Jede Station beinhaltet das notwendige Material zum Experimentieren sowie Nachschubmaterial. Alle Experimente sind vielfach erprobt, haben sich bewährt und besitzen einen hohen Aufforderungscharakter.

Für die Schüler legen wir an den Stationen altersgerechte Anleitungen bereit.

Bitte planen Sie für den Durchlauf eines Themenraums eine Doppelstunde ein (2 Schulstunden bzw. 1,5 bis 2 Zeitstunden).

Themenauswahl

Wir bieten Ihnen Themenräume zu unterschiedlichen Technikbereichen an. Sie wählen ein Thema aus oder fragen das Interesse in Ihrer Klasse ab.

Zur Auswahl stehen die Themen:

- Fahrzeuge
- Zahnräder
- Raketen
- Hausbau und Statik
- Murmelbahnen
- Roboter
- Brückenbau
- Kraft von Luft und Wasser
- Rätsel (optische Täuschungen, Geheimschriften etc.)
- Flugzeuge

Begleitmaterial und Dokumentation

Als Lehrer*in erhalten Sie von uns zum gewählten Thema vorab Begleitmaterial. Dies enthält Hintergrundinformationen zum gewählten Technikthema, eine Beschreibung der Stationen sowie Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Experiment-Parcour. Es ist sonst keine weitere Vorbereitung notwendig. Gern können Sie natürlich vorab im Sachunterricht Ihre Forscherstunde thematisch einführen oder später auch vertiefen.

Zur Aufarbeitung und Dokumentation sowie auch als Erinnerung für die Kinder würden wir gern Fotos während der Experimente machen. Natürlich stellen wir Ihnen vorab einen Vordruck für eine entsprechende Einverständniserklärung der Eltern zur Verfügung.

Betreuung des Themenraums

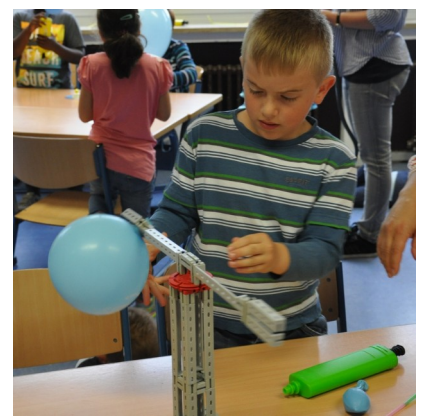
Als Klassenlehrer*in bleiben Sie der zentrale Ansprechpartner und begleiten die ganze Doppelstunde. Unterstützt werden Sie dabei durch "Professor Technikus" und sein Team. Gern können weitere Helfer (Kollegen, Referendare, Erzieher, Eltern etc.) unterstützen sowie evtl. notwendige Inklusionshelfer und Sozialpädagogen.

Gerade in den Klassen 1 und 2 ist aufgrund der nicht ausreichenden Lesekompetenz eine Unterstützung an jeder einzelnen Station sinnvoll.

Eine Schulung der Betreuer der Stationen ist nicht notwendig. Sie unterstützen lediglich, um die Aufgabestellung richtig zu verstehen, und helfen beim Stationenwechsel (Aufräumen und Nachschub). Es ist uns wichtig, dass die Betreuer nicht aktiv bei der Aufgabenlösung helfen und auch anfängliche Misserfolge der Kinder zulassen.



Themenräume



Projekttag: Besuch des Themenraums

Im Themenraum bereiten Sie bitte je nach Thema 6 bis 8 Arbeitsplätze (Stationen) vor. Dafür sind lediglich je 2 zusammengestellte Tische und 4 Stühle pro Station gleichmäßig im Raum zu verteilen. Am Projekttag bauen wir im so vorbereiteten Themenraum die Experimente auf. Ein Aufbau im laufenden Klassenbetrieb ist nicht sinnvoll.

In Ihrem Klassenraum führen wir die Kinder ins Thema ein, erklären die Forscherregeln und den Ablauf im Themenraum. Wir nehmen hier auch die Einteilung in Kleingruppen (4-er Gruppen) vor. Gegebenenfalls markieren wir jetzt auch die Kinder, die nicht fotografiert werden sollen.

Gemeinsam mit allen Schülern gehen wir dann zum Themenraum. Die Kinder verteilen sich in den Kleingruppen auf die Stationen. Es folgt eine kurze Vorstellung aller Stationen. Auch wird noch einmal erläutert, wann und wie genau die Stationen gewechselt werden. Dann starten die Kinder an ihrer jeweiligen Station eigenständig mit den Experimenten. Es ist ca. eine Viertelstunde für jede Station vorgesehen.

Vor dem jeweiligen Wechsel der Stationen räumen die Kinder die Station für die nächste Gruppe auf. Die Betreuer sorgen für eventuell erforderlichen Nachschub und entsorgen Bastelüberreste.

Eine Feedbackrunde mit den Kindern schließt den Besuch des Themenraums ab. Sobald die Kinder den Themenraum verlassen haben, erfolgt durch das Team von Professor Technikus der Abbau.

Beispiel „Freitagforscher“

Auf den Webseiten der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Millrath (<http://ggsmillrath.de>) finden Sie in der Rubrik „Bilder/Aktuelles“ unter dem Stichwort „Freitagforscher“ auch einige Eindrücke.

Auch im Jahresbericht 18/19 der Initiative „erkath initial“ (<http://www.erkath-initial.de>) finden Sie weitere Informationen zu „KNuT-kommt“ und den „Freitagforschern“.

Kontakt

Dr.-Ing. Carsten Krause
Lärchenweg 7
40699 Erkrath

Tel.: 02104 – 797 147
Mail: kontakt@professor-technikus.de
www.knut-kommt.de